

mdr KLASSIK



33.
MDR
MUSIK
SOMMER

SACHSEN
SACHSEN-ANHALT
THÜRINGEN

2. August bis 31. August
www.mdr-musiksommer.de

2024

Der MDR-Musiksommer 2024

dankt



Rotkäppchen-Mumm
Sektellereien GmbH

und allen beteiligten
Redaktionen des Mitteldeutschen
Rundfunks, insbesondere den
Landesfunkhäusern Sachsen,
Sachsen-Anhalt und Thüringen,
die den MDR-Musiksommer 2024
medial begleiten.

Alle Informationen zum
MDR-Musiksommer 2024 finden Sie unter
www.mdr-klassik.de.

33. MDR MUSIK SOMMER

SACHSEN | SACHSEN-ANHALT | THÜRINGEN

- 04 Vorwort
- 08 Programm
- 36 Spielstätten und Tickets vor Ort
- 46 Ticketing und AGB
- 48 Karte der Spielorte
- 52 Übersicht Spielstätten
- 54 Wer macht was? | Impressum



Vorwort



Vorwort

Liebe Freundinnen und Freunde des MDR-Musiksommers,

das Jahr 2024 ist für den Mitteldeutschen Rundfunk und seine Ensembles ein besonderes, denn wir können auf 100 Jahre Rundfunk in Mitteldeutschland zurückblicken. Das sind zugleich 100 Jahre MDR-Ensembles, deren Geschichte untrennbar mit der des Mitteldeutschen Rundfunks verbunden ist.

Am 1. März 1924 ging die Mitteldeutsche Rundfunk AG (MIRAG) in Leipzig auf Sendung – wenige Monate nach der deutschen Radiopremiere in Berlin. Vor allem zu Beginn der jungen Radio-Ära war der Bedarf an live gespielter Musik riesengroß, Aufzeichnungen waren technisch noch nicht möglich. Die Radiokonzerte der Musikerinnen und Musiker gingen aus dem engen Studio direkt »über den Äther«. Früher als andere setzte der mitteldeutsche Sender auf eigene Ensembles. So wurden die historischen Vorläufer der heutigen MDR-Ensembles, das Leipziger Sinfonieorchester und die Leipziger Oratorienvereinigung, bereits 1924 an die MIRAG gebunden.

100 Jahre Rundfunk in Mitteldeutschland, 100 Jahre MDR-Sinfonieorchester, 100 Jahre MDR-Rundfunkchor: Sie sehen, im Jubiläumsjahr 2024 kommt man an der Zahl 100 nicht vorbei! Was liegt näher, als unsere traditionsreichen Ensembles auch im MDR-Musiksommer in den Mittelpunkt zu stellen? Die 33. Ausgabe des beliebten Festivals erwartet Sie mit einem neuen Profil. Noch stärker als bisher werden unsere hauseigenen Ensembles in Mitteldeutschland präsent sein und die enge Verbindung des Senders mit unserer Region aufs Neue unterstreichen. Neu ist auch, dass der MDR-Musiksommer den Wochen mit dem höchsten Sonnenstand und damit den Hitzerekorden der Vorjahre weichen wird. Zugleich wollen wir mit einem Festivalbeginn zum Ende der Ferienzeit noch mehr heimisches Publikum erreichen. Auftakt ist am 2. August im Rosarium von Sangerhausen – mit einer Premiere. Erstmals wird eine Frau das Eröffnungskonzert des MDR-Sinfonieorchesters leiten: Freuen Sie sich mit uns auf die mehrfach ausgezeichnete französische Dirigentin Lucie Leguay und »Classiques français«!

Neben den Konzerten auf großer Bühne bieten die MDR-Ensembles auch in kleineren Formationen wunderbare Konzerterlebnisse an attraktiven Spielorten von Aschersleben bis Schneeberg. In neun Kammerkonzerten lädt das Festival dazu ein, die Ensembles des MDR neu zu entdecken: So führt ein Quartett aus Flöte, Violine, Viola und Cello gemeinsam mit Schauspieler Günter Schoßböck eine Kompaktversion von Mozarts *Zauberflöte* auf oder »Der Tenor« lässt Chorsolisten brillieren.



Ralf Ludwig



Jana Brandt

Natürlich haben wir auch wieder besondere Gäste eingeladen, die Sie gemeinsam mit den MDR-Ensembles oder auch allein erleben können. Zum Beispiel entführt die international renommierte britische A-cappella-Band Voces8 in Nordhausen in eine »Sweet Night« und verzaubert tags darauf gemeinsam mit dem MDR-Kinderchor im Halberstädter Dom. Weitere Prominente sind die Schauspielerin Katja Riemann beim »Karneval des Glücks« in Gera, die Schweizer Pop- und Soulsängerin Stefanie Heinzmann mit »Crossover exquisit« in der Sektkellerei Freyburg oder Schauspieler und Sänger Max Müller mit seinem Programm »Wiener Charme« im Konzertstall Seggerde.

Eine besondere Überraschung hält der MDR-Musiksommer Mitte August in Nossen bereit: Wir laden Sie herzlich ein, ein musikalisches Fest im zauberhaften Park von Kloster Altzella zu genießen! Es erwarten Sie musikalische Finessen, u. a. vom Weimarer Gitarrenquartett und vom MDR-Kinderchor, in historischem Ambiente sowie ein abendliches Wandelkonzert im illuminierten Garten.

24 Orte in ganz Mitteldeutschland wird der MDR-Musiksommer 2024 besuchen. Darunter vier neue Spielstätten in Bad Dürrenberg, Hainichen, Lichtenwalde und Meißen. Mit der aktuellen Festivalsausgabe wollen wir zugleich rund um die Konzerte neue Begegnungsmöglichkeiten anbieten, um den MDR, seine Programmangebote und die Menschen dahinter persönlich erlebbar zu machen.

Darüber hinaus wird der MDR den Musiksommer multimedial begleiten und die Konzerterlebnisse mit Hintergründen, Porträts und Interviews abrunden. Am 31. August beschließt das MDR-Sinfonieorchester unter Leitung seines Chefdirigenten Dennis Russell Davies den Festivalreigen im Congress Centrum Suhl.

Mit dieser Broschüre möchten wir Sie entführen zu einer musikalischen Entdeckungsreise durch ganz Mitteldeutschland: Lassen Sie sich verzaubern von unseren MDR-Ensembles sowie hochkarätigen Gästen aus nah und fern. Wir freuen uns sehr auf den 33. MDR-Musiksommer und auf Sie, liebes Publikum!

Ralf Ludwig, Intendant

Jana Brandt, Programmdirektorin

Programm



01 Eröffnung

MDR-Sinfonieorchester
Lucie Leguay Dirigentin
Valentine Michaud Saxophon

Georges Bizet (1838–1875)

»Carmen« Orchestersuite Nr. 1

Alexander Glasunow (1865–1936)

Konzert für Saxophon und Orchester

Claude Debussy (1862–1918)

Prélude à l'après-midi d'un faune

Francis Poulenc (1899–1963)

Sinfonietta für Orchester



MDR-Sinfonieorchester



Sangerhausen, RosenArena im Europa-Rosarium

**Freitag,
2. August 2024**

18 Uhr
Sangerhausen,
Europa-Rosarium
(RosenArena)

39 €

Open-Air-Konzert
mit überdachtem
Publikumsbereich

Die französische Dirigentin Lucie Leguay gehört zu den interessantesten Persönlichkeiten ihres Fachs und stand bereits am Pult von zahlreichen großen deutschen und französischen Orchestern. Bei ihrem Debüt mit dem MDR-Sinfonieorchester bringt sie Musik aus ihrer Heimat mit – Berühmtes wie Musik aus Georges Bizets *Carmen* und weniger Bekanntes wie Francis Poulencs vor Lebenslust sprühende *Sinfonietta*. In Verbindung mit dem Weltstar Valentine Michaud am Saxophon erwartet Sie ein unvergessliches Konzerterlebnis im traumhaften Ambiente des Sangerhäuser Rosariums!

Voces8

02

Voces8

»Draw on Sweet Night«

Werke von

**Thomas Tallis, Johannes Brahms,
Max Reger, Arvo Pärt u. a.**



Voces8



Nordhausen, Dom

**Freitag,
2. August 2024**

19.30 Uhr
Nordhausen,
Dom zum Heiligen
Kreuz

39 | 29 €

Die aktuelle A-cappella-Landschaft ist schier unüberschaubar. Doch wie weit man auch in sie hineinspäht, es gibt derzeit kaum bessere Botschafter der höchsten Stimmkultur als diese acht Vokalvirtuosen. Voces8 nennt sich das britische Vokalensemble, das überragende sängerische Fähigkeiten mit perfekter stimmlicher Harmonie paart. Den Sinn für unkonventionelle Programmgestaltung haben Voces8 darüber hinaus zu einem Markenzeichen erster Güte werden lassen. Im Dom zu Nordhausen präsentiert das Oktett ein Programm, in dem die Himmel von der Ehre Gottes erzählen. Doch bleibt Voces8 sich treu und entwirft ein stimmgewaltiges Programm mit Werken aus vier Jahrhunderten mit einem frischen Mix der Stile, dem entrückt Himmlischen und dem wohlthuend Geerdeten.

03 Stolz zusammen

MDR-Kinderchor
Voces8
Alexander Schmitt Dirigent

Werke von
Felix Mendelssohn Bartholdy, Anton Bruckner,
Jonathan Dove, Bob Chilcott u. a.



Alexander Schmitt



Halberstadt, Dom

Samstag,
3. August 2024

17 Uhr
Halberstadt,
Dom

39 | 29 | 14 €

Das noch junge, aber inzwischen weltberühmte britische Vokalensemble Voces8 trifft in diesem spannenden Konzert auf den einzigen Kinderchor der ARD. Seinerseits als Institution mehr als 75 Jahre alt, spiegelt der MDR-Kinderchor in seiner künstlerischen Entwicklung das Prinzip der ständigen Erneuerung wider. Alexander Schmitt, seit fünf Jahren Künstlerischer Leiter des Chores, ist stets auf der Suche nach musikalischen Begegnungen in stilistischen Grenzbereichen, was sich in vielfältigen Programmen und Kooperationen niederschlägt. So auch in dieser ungewöhnlichen Partnerschaft, aus der gegenseitige künstlerische Befruchtung und spannende Programme gleichermaßen resultieren.

Classiques français

04

MDR-Sinfonieorchester
Lucie Leguay Dirigentin
Valentine Michaud Saxophon

Georges Bizet (1838–1875)
»Carmen« Orchestersuite Nr. 1
Alexander Glasunow (1865–1936)
Konzert für Saxophon und Orchester
Claude Debussy (1862–1918)
Prélude à l'après-midi d'un faune
Francis Poulenc (1899–1963)
Sinfonietta für Orchester



Freyburg, Rotkäppchen Sektkellerei



Lucie Leguay

Samstag,
3. August 2024

19.30 Uhr
Freyburg, Rotkäppchen
Sektkellerei

49 | 39 €

Zum »französischen« Repertoire gehört im Grunde genommen auch Alexander Glasunows Saxophonkonzert. Als »opus ultimum« 1936 im Pariser Exil entstanden, trägt es die Handschrift eines altersweisen, in der Instrumentationskunst bestens bewanderten spätromantischen Tonschöpfers. Dem Begründer des weltberühmten Raschèr-Quartetts, Sigurd Raschèr, gewidmet, gehört das Konzert seit seiner Uraufführung zu den beliebtesten und dankbarsten Stücken für Saxophon, an diesem Abend kongenial interpretiert durch die wunderbare Valentine Michaud.

05 Concerto grosso

Thomas Fleck Violine und Leitung
Mitglieder des MDR-Sinfonieorchesters

Antonio Vivaldi (1678–1741)

Concerto g-Moll RV 156

Arcangelo Corelli (1653–1713)

Concerto grosso op. 6 Nr. 2

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Violinkonzert a-Moll BWV 1041

Georg Friedrich Händel (1685–1759)

Concerto grosso op. 6 Nr. 7

Georg Philipp Telemann (1681–1767)

Orchestersuite B-Dur TWV 55:B5 »Völker-Ouvertüre«



Thomas Fleck



Weißensee, Kulturkirche

**Sonntag,
4. August 2024**

17 Uhr
Weißensee,
Kulturkirche

35 | 25 €

Ein glanzvoller Abend mit Preziosen der deutschen und italienischen Barockmusik erwartet die Besucher dieses Konzertes in der 2015 als Kulturkirche wiedereröffneten, ursprünglich romanischen Basilika St. Peter in Weißensee. In stimmungsvollem Ambiente erklingen Werke von Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann, Arcangelo Corelli und Antonio Vivaldi, darunter Bachs berühmtes Violinkonzert in a-Moll. Unter der Leitung von Thomas Fleck gehen die Musikerinnen und Musiker des MDR-Sinfonieorchesters abseits ihres Produktionsalltags ihrer heimlichen Liebe für diese 300 Jahre alte Musik nach und stellen damit nicht zuletzt ihre künstlerische Vielseitigkeit unter Beweis.

Te Deum 1

06

MDR-Sinfonieorchester
MDR-Rundfunkchor
Philipp Ahmann Dirigent

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

»Veni sancte spiritus« Motette KV 47

»Misericordias domini« KV 222

»Ave verum corpus« KV 618

Joseph Haydn (1732–1809)

»Insanae et vanae curae« Motette Hob. XXI:1/13c

Te Deum C-Dur Hob. XXIIIc:2

Franz Schubert (1797–1828)

Messe Nr. 6 Es-Dur D 950



Meißen, St.-Afra-Kirche



MDR-Rundfunkchor

Einen Abend mit geistlicher Vokalmusik der musikalischen Klassik im repräsentativen Gewand bietet dieses Konzert mit Chor und Sinfonieorchester des Mitteldeutschen Rundfunks. Der Bogen reicht dabei von Wolfgang Amadeus Mozarts berühmtem *Ave verum corpus* über Joseph Haydns *Te Deum* für die Kaiserin Marie Therese bis zu Franz Schuberts großer Messe in Es-Dur. Philipp Ahmann gelingt mit diesem Programm die perfekte Balance zwischen tiefster innerer Einkehr und opulenter Klangpracht – ein wahrhaft bewegendes Hörerlebnis.

**Freitag,
9. August 2024**

19 Uhr
Meißen,
St.-Afra-Kirche

39 | 29 €

07 Karneval des Glücks

Katja Riemann Sprecherin
Franziska Hölscher Violine
Marianna Shirinyan Klavier

Werke von
Wolfgang Amadeus Mozart, Camille Saint-Saëns
und **Igor Strawinsky**
mit Texten von **Roger Willemssen**



Gera, Kultur- und Kongresszentrum



Franziska Hölscher, Marianna Shirinyan, Katja Riemann (v. l. n. r.)

Franziska Hölscher ist eine der vielseitigsten Persönlichkeiten innerhalb der jungen Geiger-generation: Als Solistin, Kammermusikerin und Festspielleiterin hinterlässt sie bemerkenswerte Spuren in der Kulturlandschaft. Mit dem Autor Roger Willemssen verband sie eine künstlerische Freundschaft. Gemeinsam entwickelten sie das Bühnenprogramm »Landschaften«, das Franziska Hölscher mit der Schauspielerin Maria Schrader und der Pianistin Marianna Shirinyan eingespielt hat und das seitdem in den Bestsellerlisten geführt wird. Ähnlich strukturiert ist das neue Programm »Karneval des Glücks«, das sie gemeinsam mit Marianna Shirinyan und der Schauspielerin Katja Riemann entwickelt hat – ebenfalls unter Einbeziehung von Texten des unvergessenen Roger Willemssen.

**Freitag,
9. August 2024**

19.30 Uhr
Gera, Kultur- und
Kongresszentrum

39 | 29 €

Fest im Park

08

MDR-Kinderchor
Alexander Schmitt Dirigent
Weimarer Gitarrenquartett
Maja Schütze Mandoline
BlechBläserCollegium Leipzig
(Mitglieder des MDR-Sinfonieorchesters)



MDR-Kinderchor

Zu einem Fest der Sinne lädt der MDR-Musiksommer 2024 ins Kloster Altzella ein. An reizvollen Plätzen der mittelalterlichen Klosteranlage verbinden sich eindrucksvolle Konzerterlebnisse mit einem attraktiven kulinarischen Angebot. Der MDR-Kinderchor unter Leitung von Alexander Schmitt, das junge, aber bereits international renommierte Weimarer Gitarrenquartett, die berühmte Mandolinen-Virtuosin Maja Schütze und das BlechBläserCollegium Leipzig sorgen für die akustischen Highlights. Sie können die Konzertteile mit je einem Ticket besuchen oder kaufen für die Bibliothek und die Scheune ein Kombiticket. Die abschließende »Blaue Stunde auf den Klosterwiesen« mit Catering muss gesondert erworben werden.



Nossen, Kloster Altzella

**Samstag,
10. August 2024**

Nossen, Kloster Altzella

- 1) 16 Uhr Bibliothek
19 €
 - 2) 18 Uhr Scheune
19 €
 - 3) 19.30 Uhr Klosterwiesen,
Open-Air-Veranstaltung –
fällt bei schlechtem
Wetter aus
39 €
- Kombiticket 1)+2)=30 €

09 Te Deum 2

MDR-Sinfonieorchester
MDR-Rundfunkchor
Philipp Ahmann Dirigent

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

»Veni sancte spiritus« Motette KV 47
»Misericordias domini« KV 222
»Ave verum corpus« KV 618

Joseph Haydn (1732–1809)

»Insanae et vanae curae« Motette Hob. XXI:1/13c
Te Deum C-Dur Hob. XXIIIc:2

Franz Schubert (1797–1828)

Messe Es-Dur D 950



Philipp Ahmann



Jena, Stadtkirche St. Michael

**Samstag,
10. August 2024**

17 Uhr
Jena,
Stadtkirche
St. Michael

39 | 29 €

Die Tatsache, dass Franz Schubert für die meisten seiner heute unsterblichen Werke keinerlei Entlohnung erhielt, hat einen tragischen Anstrich. Im Nachhinein muss man seinem überlieferten Stoßseufzer »Mich sollte der Staat erhalten!« Recht geben, denn die prekären Lebensumstände trugen wesentlich zu seinem frühen Tod bei. Auch die heute berühmte Es-Dur-Messe schrieb Franz Schubert aus eigenem Antrieb – für seinen Freund, den Chorregenten Michael Leitermeyer. Von diesem später als Schuberts Requiem bezeichnet und erst durch Johannes Brahms mehr als drei Jahrzehnte später der Vergessenheit entrissen, widerspiegelt das monumentale Sakralwerk die spezielle Frömmigkeit des Komponisten (der die katholische Hierarchie ablehnte) und seine kompositorische Meisterschaft gleichermaßen.

Zauberhaft

10

Christian Sprenger Flöte
Katharina Sprenger Violine
Adam Markowski Violine
Anna Niebuhr Violoncello
(Mitglieder des MDR-Sinfonieorchesters)
Günter Schoßböck Sprecher

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

»Die Zauberflöte«
(für Flöte, Violine, Viola und Violoncello bearbeitet von Franz Heinrich Ehrenfried)



Christian Sprenger



Freyburg, Rotkäppchen Sektkellerei

Es gibt wohl keinen Musikliebhaber, der die *Zauberflöte* nicht kennt. Aber stellen Sie sich vor, es gäbe keine Tonträger! In dieser Situation wären die Mozart-Fans vor 200 Jahren. Zum Glück gab es kongeniale Bearbeiter wie Franz Heinrich Ehrenfried, dank derer es möglich wurde, die unsterbliche Musik des Klassikers in Wohnzimmer und Salons zu holen. Christian Sprenger, Soloflötist des MDR-Sinfonieorchesters, und sein künstlerischer Partner Günter Schoßböck haben aus Ehrenfrieds anspruchsvoller Bearbeitung und Emanuel Schikaneders Text (samt Bühnenanweisungen!) eine höchst unterhaltsame Version geschaffen, die dem Publikum einen außergewöhnlichen Opernabend garantiert.

**Samstag,
10. August 2024**

19.30 Uhr
Freyburg, Rotkäppchen
Sektkellerei

39 | 29 €

11 Barock perfekt

Collegium Marianum
Dagmar Šašková Mezzosopran

Antonio Vivaldi (1678–1741)

»In furore iustissimae irae« Mottete RV 626
Konzert g-Moll RV 439 »La Notte«

Georg Friedrich Händel (1685–1759)

»Ah! che troppo ineguali/O del ciel!« HWV 230

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Orchestersuite Nr. 2 h-Moll BWV 1067

Giovanni Battista Ferrandini (um 1710–1791)

»Ecce quell tronco«

Cantata fatta per il Santo Sepolcro



Erfurt, Augustinerkirche



Collegium Marianum

**Sonntag,
11. August 2024**

17 Uhr
Erfurt,
Augustinerkirche

35 | 25 €

Atemberaubende Musikalität bei perfekter Abstimmung zwischen den Instrumenten: Wenn das Prager Originalklang-Ensemble Collegium Marianum die Bühne betritt, ist ein gelungener Konzertabend garantiert. Mit unermüdlichem Forscherdrang hat Leiterin Jana Semerádová schon manchen barocken Schatz gehoben, so auch in diesem Programm mit einer geistlichen Kantate von Ferrandini. Daneben erklingen selten gespielte Vokalwerke der barocken Großmeister Antonio Vivaldi und Georg Friedrich Händel, ergänzt durch Johann Sebastian Bachs berühmte *h-Moll-Suite*. In der geschichtsträchtigen Erfurter Augustinerkirche präsentiert das Collegium Marianum Barockmusik im stimmungsvollen Ambiente.

Klassik im Trio

12

Klaviertrio TaSte-Re

Yuka Tanabe Violine

Wolfram Stephan Violoncello

Heiko Reintzsch Klavier

(Mitglieder des MDR-Sinfonieorchesters)

Heinrich von Herzogenberg (1843–1900)

Klaviertrio d-Moll op. 36

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Trio B-Dur op. 97 (Erzherzog-Trio)



Köthen, Spiegelsaal des Schlosses



Klaviertrio TaSte-Re

Die Fähigkeit zum Zuhören und das Zügeln des eigenen Egos sind die Grundvoraussetzungen für ein erfolgreiches Kammermusikensemble. Besonders gilt dies für ein Klaviertrio, in dem sich die beiden Streicher der akustischen »Übermacht« eines Konzertflügels gegenübersehen. TasTe-Re (der Name bildet sich aus den Anfangsbuchstaben der Musiker) widmet sich bereits seit vielen Jahren diesem künstlerischen Balanceakt. Und auch die größten Komponisten hat es stets gereizt, sich in diesem schwierigen Genre zu beweisen. Das klangliche Spannungsfeld zwischen Beethovens berühmtem »Erzherzog-Trio« und dem tief sinnig-romantischen Werk des Wahlleipzigers Heinrich von Herzogenberg auslotend, lädt das Ensemble zu einem intensiven Konzerterlebnis im stimmungsvollen Köthener Spiegelsaal.

**Donnerstag,
15. August 2024**

18 Uhr
Köthen,
Spiegelsaal des Schlosses

29 | 19 €

13 Vokal 1

MDR-Rundfunkchor
Philipp Ahmann Dirigent

Johannes Brahms (1833–1897)

Fünf Gesänge op. 104

Vier Gesänge für Frauenchor op. 17

Mirela Ivičević (geb. 1980)

Innate Heaven

Franz Schubert (1997–1828)

Nachtgesang im Walde D 913

Gustav Mahler (1860 –1911)

Ich bin der Welt abhanden gekommen u. a.



Magdeburg, Dom



MDR-Rundfunkchor

**Freitag,
16. August 2024**

19.30 Uhr
Magdeburg, Dom
St. Mauritius und
Katharina

39 | 29 €

Zwischen Klängen deutscher Romantik und deren zeitgenössischer Reflexion bewegt sich dieses Programm, dessen fein austarierte Facetten Philipp Ahmanns ambitionierte Programmgestaltung einerseits und die Wandlungsfähigkeit des MDR-Rundfunkchores andererseits aufs Beste präsentieren. Einen tiefen Einblick in die Klangwelt von Johannes Brahms bieten beispielsweise die Gesänge für Frauenchor op. 17, in denen die ergänzende Instrumentation mit dem Horn als musikalischem Sinnbild des geheimnisvollen Waldes und dem Harfenklang als Symbol äolischer Winde die vertonte Dichtung eindrucksvoll untermalt.

Klassisch modern

14

Lena Bendzulla Alt
(Mitglied des MDR-Rundfunkchores)

Sebastian Krause Posaune

Wolfram Stephan Violoncello

(Mitglieder des MDR-Sinfonieorchesters)

Heiko Reintzsch Klavier

Werke von

Kurt Weill, Arnold Schönberg, Arvo Pärt,

Stefan Wolpe u. a.



Dessau, Bauhaus-Museum

Im 2019 neu eröffneten Bauhaus-Museum Dessau-Roßlau erleben Sie ein farbenprächtiges Programm von Klassikern der Moderne aus der Gründungsphase des Bauhauses, und dies in ungewöhnlicher Besetzung. Lieder von Kurt Weill und Stefan Wolpe treffen auf Kammermusik des Jubilars Arnold Schönberg (150. Geburtstag) und des Zeitgenossen Arvo Pärt. Darüber hinaus hält der Abend etliche klangliche Überraschungen bereit, wenn sich etwa Posaune und Cello solistisch und im Duett begegnen. Mitglieder der MDR-Klangkörper beweisen hier wieder einmal ihre Innovationsfreude, gepaart mit künstlerischer Meisterschaft.



Heiko Reintzsch

**Freitag,
16. August 2024**

19.30 Uhr
Dessau-Roßlau,
Bauhaus-Museum

29 | 19 €

15 Brass 1

BlechBläserCollegium Leipzig

Thomas Winkler Schlagzeug

(Mitglieder des MDR-Sinfonieorchesters)

Werke von

George Gershwin, Richard Wagner,

Bedřich Smetana, Nikolai Rimski-Korsakow u. v. a.



Bad Dürrenberg, Gradierwerk



BlechBläserCollegium Leipzig

**Samstag,
17. August 2024**

18 Uhr
Bad Dürrenberg,
Landesgartenschau
(Pavillon)

29 €

Im Ticket ist der Eintritt auf die Landesgartenschau zwei Stunden vor Beginn des Konzertes enthalten.

Open-Air-Konzert ohne Regenvariante

Seit mehr als 30 Jahren gehören die Leipziger Blechbläser zu den festen Größen in der mitteldeutschen Kammermusikszene. In wechselnden Besetzungsgrößen und in Kooperationen mit Künstlern anderer Provenienz erfreuen die Musiker des MDR-Sinfonieorchesters seither mit vielfarbigem Programmen ihr Publikum. Hochprofessionell, stets aber auch mit einem Augenzwinkern unternehmen sie ihre Streifzüge durch die Welt der Musik und machen dabei weder vor der romantischen Oper noch vor lateinamerikanischer Folklore halt. Ein vergnügter Konzertabend ist damit garantiert ...

Vokal 2

16

MDR-Rundfunkchor

Philipp Ahmann Dirigent

Johannes Brahms (1833–1897)

Fünf Gesänge op. 104

Vier Gesänge für Frauenchor op. 17

Mirela Ivičević (geb. 1980)

Innate Heaven

Franz Schubert (1997–1828)

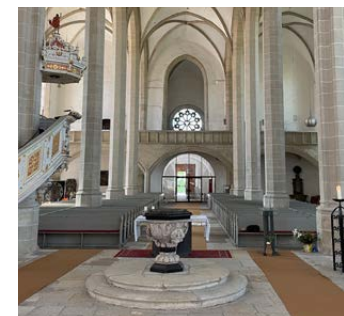
Nachtgesang im Walde D 913

Gustav Mahler (1860–1911)

Ich bin der Welt abhanden gekommen u. a.



MDR-Rundfunkchor



Torgau, Stadtkirche

**Sonntag,
18. August 2024**

17 Uhr
Torgau,
Stadtkirche

39 | 29 €

Die Lieder von Johannes Brahms – auf dem Höhepunkt seiner Meisterschaft entstanden – spiegeln das romantische Klangideal par excellence wider. Die *Fünf Gesänge* op. 104, die er als 55-jähriger Junggeselle schrieb, offenbaren dabei eine äußerst nostalgische, mitunter sogar tragische Stimmung. Das verwundert nicht, denn Brahms hat Texte ausgewählt, in denen es um die verlorene Jugend, den Übergang des Sommers zum Herbst und letztlich um die Sterblichkeit des Menschen geht. Gepaart mit intensiven, schwebenden Melodien und komplexen Harmonien, stellen diese Lieder hohe Ansprüche an jeden Chor – sind also bestens geeignet für die unübertroffene künstlerische Qualität des MDR-Rundfunkchores.

17 Stabat mater

Alba Vilar Juanola Sopran

Nadiya Zelyankova Alt

(Mitglieder des MDR-Rundfunkchores)

Kammersymphonie Leipzig

Katharina Sprenger Violine und Leitung

(Mitglieder des MDR-Sinfonieorchesters)

Antonio Vivaldi (1678–1741)

»Nulla in mundo pax sincera« Motette RV 630

Stabat mater RV 621

Giovanni Battista Pergolesi (1710–1736)

»Stabat Mater«



Schneeberg, St. Wolfgang



Nadiya Zelyankova

**Freitag,
23. August 2024**

18 Uhr
Schneeberg,
St. Wolfgang

35 | 25 €

Das mittelalterliche Gedicht *Stabat mater dolorosa* (Stand die Mutter schmerzerfüllt) gehört zu den meistvertonten Texten der Musikgeschichte. Tonschöpfer aller Epochen – vom Renaissance-Komponisten Josquin Desprez bis zum Zeitgenossen Arvo Pärt – haben den Text über die Leiden der Gottesmutter Maria als Basis ihrer Werke verwendet. Zu den berühmtesten Vertonungen der Barockzeit gehört das *Stabat mater* von Giovanni Battista Pergolesi, ist es doch zugleich ein sehr persönlicher Abschied von der Welt: Pergolesi starb wenige Wochen nach der Fertigstellung im Alter von nur 26 Jahren an Tuberkulose. Zusammen mit Antonio Vivaldis Version begeistert dieses Programm in der stimmungsvollen Schneeberger St.-Wolfgangskirche mit ebenso einfühlsamer wie repräsentativer Barockmusik.

Heute Nacht oder nie 1 18

MDR-Sinfonieorchester

Kristiane Kaiser Sopran

Mirko Roschkowski Tenor

Carl Rumstadt Bariton

Florian Ludwig Dirigent

Jana Herold Moderation

Hits aus Operette, Revue und Film



Florian Ludwig



Ilmenau, Festhalle

**Samstag,
24. August 2024**

17 Uhr
Ilmenau,
Festhalle

39 | 29 €

»Auf ins Metropol« ... Lassen Sie sich entführen in eine schillernde Welt der Musik, des Theaters, der Revue, so wie sich Tausende und Abertausende seinerzeit Abend für Abend aufmachten, um in Berlin die neuesten »Schlager« zu feiern. So mancher »Hit« entstand für die Bühne. Das Radio ermöglichte es ab Mitte der 1920er Jahre, sie auch andernorts zu hören – immer und immer wieder. Und was wurde am liebsten besungen? Natürlich alles zum Thema »Liebe«. Das Programm ist bunt, die Verse laufen wie geschmiert und die Pointen sitzen: Die Hits der »Roaring Twenties« sind Zeugnis einer brodelnden Epoche zwischen Shimmy und Foxtrott; vom Richard-Tauber-Hit bis zur Filmmusik, von vergessenen Ohrwürmern eines Willy Rosen oder Paul Abraham bis zu solchen, die es wieder werden können, ist alles dabei.

19 Brass 2

BlechBläserCollegium Leipzig

Thomas Winkler Schlagzeug

(Mitglieder des MDR-Sinfonieorchesters)

Werke von

George Gershwin, Richard Wagner, Bedřich Smetana,

Nikolai Rimski-Korsakow u. v. a.



Lichtenwalde, Schlosspark



Thomas Winkler

**Samstag,
24. August 2024**

17 Uhr
Lichtenwalde,
Schlosspark

29 €

Open-Air-Konzert ohne
Regenvariante

1992 fanden sich fünf Mitglieder des MDR-Sinfonieorchesters erstmals als »Leipziger Blechbläserensemble« zusammen. Sie verband nicht nur eine gemeinsame Orchestertätigkeit; vielmehr hatten sie bereits in anderen Ensembles und als Solisten genug Erfahrungen gesammelt, um nun ihre Visitenkarte als eigenes Quintett abzugeben. In den folgenden drei Jahrzehnten erweiterten die Musiker ihr Repertoire auch in größeren Blechbläserbesetzungen und in Konzerten mit Orchester, Vokalsolisten und sogar Chören. CD-Produktionen spiegeln ebenso wie Auftritte im In- und Ausland die künstlerische Bandbreite wider, die nahezu alle europäischen und amerikanischen Musikepochen und -stilrichtungen umfasst und dabei nie den Spaß am Musizieren außer Acht lässt.

Heute Nacht oder nie 2 20

MDR-Sinfonieorchester

Kristiane Kaiser Sopran

Mirko Roschkowski Tenor

Carl Rumstadt Bariton

Florian Ludwig Dirigent

Jana Herold Moderation

Hits aus Operette, Revue und Film



Aschersleben, Bestehornhaus



Mirko Roschkowski

Im einhundertsten Jahr seines Bestehens überrascht das MDR-Sinfonieorchester mit einem Programm der heiteren Muse und ewig jungen Melodien aus der Blütezeit der frühen Rundfunkjahre. Von Emmerich Kálmán und Franz Lehár über Eduard Künneke und Victor Hollaender bis zu Ernst Krenek und Erich Wolfgang Korngold reicht die vielfarbige Palette aus Stücken für die Operetten- und Kabarettbühnen, die sich allesamt im damals neuen Medium Radio der 1920er Jahre wiederfanden. Unter der bewährten Leitung von Florian Ludwig, einem ausgewiesenen Experten für dieses Metier, macht sich das MDR-Sinfonieorchester auf eine Reise zu den eigenen Ursprüngen.

**Sonntag,
25. August 2024**

17 Uhr
Aschersleben,
Bestehornhaus

39 | 29 €

21 Tenor!

Falk Hoffmann Tenor
Yongkeun Kim Tenor
Thembinkosi Mgetyengana Tenor
Kent Carlson Tenor
(Mitglieder des MDR-Rundfunkchores)
Graham Welsh Klavier

»Der Tenor von 1692 bis 1839«
Werke von **Henry Purcell, Georg Friedrich Händel, Antonio Salieri, Franz Schubert, Daniel François Esprit Auber** u. a.



Hainichen, Goldener Löwe



Falk Hoffmann

Witze über Tenöre zu machen, gehört in Musikkreisen zum guten Ton. Beispiel gefällig? Was tut ein Tenor, wenn der Regen an ein Fenster prasselt? Er verbeugt sich! – Das ist natürlich furchtbar ungerecht und diskriminierend. Vier Tenöre aus dem MDR-Rundfunkchor haben sich deshalb vorgenommen, zur Ehrenrettung ihres Berufsstandes beizutragen. Herausgekommen ist ein unterhaltsames Programm, das den Werdegang der Tenorpartien in der Vergangenheit beleuchtet und dabei dem geneigten Publikum vor Augen führt, welche Leistungen Tenöre beispielsweise schon vor dreihundert Jahren erbringen mussten. Da bleibt nur zu sagen: Respekt! Und viel Vergnügen ...

**Sonntag,
25. August 2024**

17 Uhr
Hainichen,
Goldener Löwe

29 €

22 Saitenzauber

22

Weimarer Gitarrenquartett

Werke von
Georges Bizet, Clara Schumann, Manuel de Falla, Astor Piazzolla
u. a.



Weimarer Gitarrenquartett

Seit 2016 ist die Welt der Kammermusik um eine bezaubernde Innovation reicher: das Weimarer Gitarrenquartett. Vier renommierte Musikerinnen und Musiker aus Australien, Slowenien und Deutschland haben nach einem gemeinsamen Konzert – zum Glück! – den Entschluss gefasst zusammenzubleiben. Seither sind sie unzertrennlich auf der Bühne und verzaubern ihre Zuhörer mit unverkennbarer Begeisterung für alle Klänge, die die Gitarre zu bieten hat. Ihr umfangreiches Repertoire und die daraus resultierende Fülle an Klangfarben und Kontrasten spiegelt sich auch in diesem Programm wider, in dem Namen wie Clara Schumann, Georges Bizet, Astor Piazzolla oder Sean da Silva für die kompromisslose Hingabe an die Musik aller Epochen stehen.



Bad Liebenstein,
Schlosspark Altenstein

**Donnerstag,
29. August 2024**

19 Uhr
Bad Liebenstein,
Schlosspark Altenstein

29 €

Open-Air-Konzert, bei
Regen um 19.30 Uhr
im Comödienhaus

23 Wiener Charme

Max Müller Sprecher und Gesang

Veronika Trisko Klavier

Adamas-Quartett

**Von lustigen Witwen und Csárdásfürsten,
von Fledermäusen und Schlössern, die im Monde liegen**



Seggerde, Gutshof (Konzertstall)



Max Müller

**Freitag,
30. August 2024**

18 Uhr
Seggerde, Gutshof
(Konzertstall)

39 | 29 €

Max Müller ist das Urgestein der ZDF-Krimiserie »Die Rosenheim-Cops«. Der bekannte Schauspieler, der an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien ausgebildet wurde, hat allerdings noch mehr Talente, als vor Kameras zu stehen. Er ist nämlich auch ausgebildeter Sänger mit besonderer Vorliebe für Operette: »Für mich gibt es kaum etwas Schöneres als liebevoll gemachte Unterhaltung, die seriös betrieben wird.« Gemeinsam mit der Pianistin Veronika Trisko und dem brillant aufspielenden Wiener Adamas-Quartett widmet sich Max Müller im Konzertstall zu Seggerde einem bunten Operettenprogramm, in dem Klassiker von Franz Lehár, Emmerich Kálmán, Paul Lincke und anderen erklingen: eine mitreißende musikalische Reise, die vom Paris der Jahrhundertwende über Budapest, Wien und Berlin schließlich bis auf den Mond führt ...

Piano-Forte

24

Rafael Blechacz Klavier

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Klaviersonate cis-Moll op. 27 Nr. 2 »Mondscheinsonate«

Franz Schubert (1797–1828)

Vier Impromptus op. 90

Frédéric Chopin (1810–1849)

Sonate Nr. 3 h-Moll op. 58

Mazurkas op. 50



Rafael Blechacz

Visionäre Kraft und Ehrlichkeit in der Interpretation sind die Markenzeichen des polnischen Pianisten Rafael Blechacz. Nachdem er mit 20 Jahren den Ersten Preis im Internationalen Chopin-Wettbewerb gewann – neben allen vier Sonderpreisen und dem Publikumspreis! – genießt er weltweit einen ausgezeichneten Ruf. Die *Washington Post* nannte ihn »einen Musiker im Dienste der Musik, der ihre Tiefen ergründet, ihrer Bedeutung nachgeht und ihre Möglichkeiten erforscht«. Das Publikum in Eisenach erlebt den Ausnahmekünstler mit einem sehr populären Programm, das neben Beethovens beliebter *Mondscheinsonate* Ausflüge in die Klangwelt von Franz Schubert und – natürlich – Frédéric Chopin erlaubt.



Eisenach, Wartburg (Festsaal)

**Freitag,
30. August 2024**

19.30 Uhr
Eisenach,
Wartburg (Festsaal)

45 | 35 €

25 Crossover exquisit

Takeover! Ensemble

Stefanie Heinzmann Gesang

Hanna Rautzenberg Gesang



Freyburg, Rotkäppchen
Sektellerei



Stefanie Heinzmann (l.), Hanna Rautzenberg

**Samstag,
31. August 2024**

19.30 Uhr
Freyburg,
Rotkäppchen
Sektellerei

55 | 45 €

Manchmal gibt es dieses Phänomen, dass aus einem Experiment erst eine Institution und dann Kult wird. Der Geiger, Komponist und Rapper Miki Kekenj hat ein solches Phänomen initiiert, als er 2013 erstmals mit seinem Takeover! Ensemble Klassik und Pop gemeinsame Sache machen ließ. Inzwischen ist sein Experiment zum etablierten Format geworden und hat so manchen legendären Konzertmoment gezeitigt. Das Rezept ist einfach: Angesagte Pop- und Soulkünstler wie Joy Denalane, Cassandra Steen oder Joris treffen auf ein klassisches Kammerensemble. Doch die Arrangements, die für diese »Joint Ventures« entstehen, sind außergewöhnlich überraschend und fordernd. Auch gemeinsam mit Stefanie Heinzmann und Hanna Rautzenberg geben Miki und sein Ensemble sich nicht damit zufrieden, Soul in ein klassisches Gewand zu kleiden, sondern setzen auf den produktiven Culture Clash.

Abschlusskonzert

26

MDR-Sinfonieorchester

Dennis Russell Davies Dirigent

Anton Bruckner (1824–1896)

Sinfonie Nr. 8 c-Moll WAB 108

(Fassung von 1887)



Suhl, Congress Centrum



Dennis Russell Davies

Die Achte Sinfonie Anton Bruckners gehört zu den beeindruckendsten musikalischen Schöpfungen des 19. Jahrhunderts. Dennis Russell Davies krönt mit diesem Werk seine zyklische Aufführung aller Sinfonie-Erstfassungen des österreichischen Komponisten. Schon die Zeitgenossen waren von der unbezwingbaren Wucht dieses Werkes erschüttert. Hugo Wolf, selbst Komponist und Rezensent der Uraufführung, schrieb dazu: »Diese Sinfonie ist die Schöpfung eines Giganten und überragt an geistiger Dimension, an Furchtbarkeit und Größe alle anderen Sinfonien des Meisters [...] Es ist ein vollständiger Sieg des Lichts über die Finsternis, und wie mit elementarer Gewalt brach der Sturm der Begeisterung aus, als die einzelnen Sätze verklungen waren.«

**Samstag,
31. August 2024**

17 Uhr
Suhl,
Congress Centrum

28 | 24 €

Spielstätten und Tickets vor Ort



Spielstätten und Tickets vor Ort



Vorverkauf
Mobil Reisen GmbH
& Co. KG
Karlsplatz 21
06406 Bernburg

Aschersleben, Bestehornhaus

Hecknerstraße 6 | 06449 Aschersleben
In der ältesten Stadt Sachsen-Anhalts begegnet man zahlreichen Spuren ihrer langen Geschichte, die von der in großen Teilen erhaltenen Stadtmauer und der mittelalterlichen Stadtanlage bis zur Grafiktiftung Neo Rauch reicht. Zudem bietet das »Tor zum Harz« nicht erst seit der Landesgartenschau 2010 vielfältige Möglichkeiten, Natur und Gartenkunst zu erleben. Ein wichtiger kultureller Ort ist das zwischen 1906 und 1908 errichtete Bestehornhaus, benannt nach den Stiftern Christian und Hans Bestehorn, die den von ihrem Vater begründeten Betrieb zur größten Papierfabrik Europas entwickelten und das wirtschaftliche Leben der Stadt jahrzehntlang beeinflussten.



Vorverkauf
Tourist-Information
Merseburg
Burgstraße 5
06217 Merseburg
(Saale)

Bad Dürrenberg, Landesgartenschau

Kurpark | 06231 Bad Dürrenberg
Ab Mitte des 19. Jahrhunderts etablierte sich die kleine Stadt als Ziel für gesundheitsbewusste und heilungsbedürftige Bade- bzw. Kurgäste. 1765 begann mit dem Borlachturm die Soleförderung. Das bis heute größte zusammenhängende Gradierwerk Deutschlands erstreckt sich (bei einer ursprünglichen Gesamtlänge von 1821 Metern) immer noch auf 636 Meter bei einer Höhe von zwölf Metern und ist damit ein einzigartiges, natürliches Freiluftinhalatorium. Unter dem Motto »Salzkristall & Blütenzauber« wird die Landesgartenschau 2024 die einzigartige Anlage in neuen Naturfarben beleuchten.



Vorverkauf
Tourist-Information
Schmalkalden
Auer Gasse 6–8
98574 Schmalkalden

Bad Liebenstein, Schlosspark Altenstein

Altenstein 1–4 | 36448 Bad Liebenstein
Der Kurort verdankt seine Entstehung einer Heilquelle, die bereits 1610 erwähnt wurde. Schon der Herzog von Coburg besuchte diesen Quellbrunnen regelmäßig, weshalb Bad Liebenstein heute als der älteste Kurort in Thüringen gilt. Oberhalb des Ortes liegt Schloss Altenstein, die ehemalige Sommerresidenz der Herzöge von Sachsen-Meiningen. Das Barockschloss ließ der »Theaterherzog« Georg II. 1888 bis 1890 im Stil englischer Herrenhäuser umbauen. Damit einher ging die Umgestaltung des um 1800 angelegten Landschaftsparks, der durch vielfältige Elemente sowie die Spuren berühmter Landschaftsgärtner eine ganz eigene Welt eröffnet.

Spielstätten und Tickets vor Ort



Vorverkauf
Tourist-Information
Stadt Dessau-Roßlau
Ratsgasse 11
06844 Dessau-Roßlau

Dessau-Roßlau, Bauhaus-Museum

Mies-van-der-Rohe-Platz 1 | 06844 Dessau
Das Bauhaus nimmt in der Geschichte von Kultur, Architektur, Design und Kunst des 20. Jahrhunderts eine besondere Rolle ein. Als Hochschule für Gestaltung revolutionierte das Bauhaus weltweit das künstlerische und architektonische Denken und Arbeiten und legte einen entscheidenden Grundstein für die Moderne. Hier wirkten kreative Köpfe wie Paul Klee, Oskar Schlemmer oder Lyonel Feininger, die die Kunstszene Europas maßgeblich prägten. Die Stiftung Bauhaus Dessau pflegt, erforscht und vermittelt das Bauhauserbe. Ganzjährig ist das Gebäude Schauplatz zahlreicher kultureller Aktivitäten.



Vorverkauf
Eisenach-Wartburg-
region Touristik GmbH
Markt 24
99817 Eisenach

Eisenach, Wartburg (Festsaal)

Auf der Wartburg | 99817 Eisenach
Die Wartburg gehört zu den historisch bedeutendsten mittelalterlichen Festungsbauten Deutschlands. Hier lebte die Heilige Elisabeth; hier hielt sich Luther versteckt und übersetzte das Neue Testament ins Deutsche. Die Wartburg ist auch der Schauplatz des Sängerkriegs in der »Tannhäuser«-Sage und in Richard Wagners gleichnamiger Oper. Nicht zuletzt durch ihre Lage an der ehemaligen innerdeutschen Grenze gilt sie heute als ein Symbol der deutschen Einheit. Die im 11. Jahrhundert errichtete Burg ist seit 1999 UNESCO-Welterbestätte.



Vorverkauf
Erfurt Tourismus und
Marketing GmbH
Benediktsplatz 1
99084 Erfurt

Erfurt, Augustinerkirche

Augustinerstraße 10 | 99084 Erfurt
Das Evangelische Augustinerkloster ist ein hochrangiges Denkmal mittelalterlicher Ordensbaukunst. Zugleich ist es weltweit als bedeutende Lutherstätte bekannt. Martin Luther lebte hier von 1505 bis 1511 – seine Studierzelle ist erhalten. Die »Wiege der Reformation« gehört zur Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland und bietet den Blick in die Geschichte sowie auf die Gegenwart in vielfältiger Weise. Besucher der Thüringischen Landeshauptstadt erleben das Kloster vor dem Hintergrund der gemischt-konfessionellen Kirchenlandschaft Erfurts, welche die Stadt bis heute prägt. Die ab 1276 errichtete Kirche, im Jahr 1300 mit prächtigen Glasmalereien versehen, ist die älteste Bettelordenskirche in Erfurt.

Spielstätten und Tickets vor Ort



Vorverkauf
Rotkäppchen
Sektellerei
Sektellereistraße 5
06632 Freyburg

Freyburg, Rotkäppchen Sektkellerei

Sektellereistraße 5 | 06632 Freyburg
Wo Wein wächst, ist es immer schön. Die Saale-Unstrut-Region bietet Besuchern aus nah und fern einen Ort zum Erleben, Tanzen und Feiern. Die berühmte Rotkäppchen Sektkellerei im Herzen Freyburgs gilt mit ihrem facettenreichen Programm als Anfang vieler neuer Geschichten und Momente. Die Marke steht für eine bis ins Jahr 1856 zurückreichende Freyburger Tradition der Sektherstellung. Der gründerzeitliche Innenhof der Sektkellerei mit seinem freitragenden Glasdach gilt als eindrucksvolles kulturelles Veranstaltungszentrum.



Vorverkauf
Gera-Information
Am Markt 1a
07545 Gera

Gera, Kultur- und Kongresszentrum

Schloßstraße 1 | 07545 Gera
Gera, die zweitgrößte Stadt Thüringens, hat nach vielen Bränden und Kriegsschäden heute eher einen groß- und industriestädtischen Charakter. Trotzdem bewahrte sich die Stadt mit Bürgerhäusern, Rathaus und Salvatorkirche um den Markt ein ansprechendes historisches Zentrum. Besondere Kleinode für Kunstinteressierte dürften das Jugendstiltheater von 1902, das unter seinem Dach einen Theater- und einen Konzertsaal vereint, sowie das Otto-Dix-Museum sein. 1981 wurde das »Haus der Kultur« mit einem Saal für 1700 Besucher eröffnet. Seit 2006 schrittweise saniert und modernisiert, bietet es nun Raum für ein breites Spektrum an Veranstaltungen.



Vorverkauf
Tourist-Information
Freiberg
Schloßplatz 6
09599 Freiberg

Hainichen, Goldener Löwe

Markt 1 | 09661 Hainichen
Mitten in Sachsen gelegen, ist Hainichen neben Chemnitz, Leipzig, Dresden oder Freiberg ein zwar kleines, aber anziehendes Kleinod auf der kulturhistorischen Landkarte. Im 13. Jahrhundert erstmals erwähnt, entwickelte sich Hainichen zur »Tuchstadt«; ab 1933 wurde hier der Autobau etabliert (Framo/bis 1990 Barkas). Seit 1865 erinnert auf dem Marktplatz ein Denkmal an den 1715 in Hainichen geborenen Dichter Christian Fürchtegott Gellert; zu weiteren literarischen Erkundungen lädt das Gellert-Museum im Parkschlösschen ein. Der »Goldene Löwe«, erstmals 1586 als Gasthaus erwähnt, wurde Ende des 19. Jahrhunderts grundlegend umgestaltet und um einen repräsentativen, neobarocken Saal bereichert.

Spielstätten und Tickets vor Ort



Vorverkauf
Halberstadt Information
Holzmarkt 1
38820 Halberstadt

Halberstadt, Dom

Domplatz 16a | 38820 Halberstadt
Der Halberstädter Dom Sankt Stephanus und Sixtus gilt als einer der schönsten Kirchenbauten der Gotik in Deutschland. Er wurde zwischen 1236 und 1486 nach dem Vorbild französischer Kathedralen errichtet. Am Dom hat sich mit 650 Stücken einer der umfangreichsten mittelalterlichen Kirchenschätze weltweit erhalten. Weltberühmt sind die Meisterwerke der Textilkunst, zu denen der Abraham-Engel-Teppich aus der Zeit um 1150 gehört. Etwa 300 Schatzstücke sind in der neu gestalteten Dauerausstellung in der Domklausur zu erleben. Höhepunkt eines jeden Rundganges ist die Schatzkammer.



Vorverkauf
Tourist-Information Suhl
Friedrich-König-Straße 7
98527 Suhl

Ilmenau, Festhalle

Naumannstraße 22 | 98693 Ilmenau
Literatur, Technik, Wissenschaft – das sind wohl jene Begriffe, die man zuerst mit der Goethe- und Universitätsstadt Ilmenau in Verbindung bringt. In der Stadt ohne historisch gewachsene Theatergeschichte entstand 1931 die Idee, ein »Festspielhaus« zu bauen. Bis zur Umsetzung der Pläne vergingen nur wenige Jahre, und am 6. Juli 1938 wurde die Festhalle eröffnet. Während des Krieges als Verwaltungsgebäude und Lazarett genutzt, bot ab 1949 das sanierte »Kreiskulturhaus« Raum für ein breites Veranstaltungsangebot. Nach der 2020 begonnenen grundlegenden Sanierung kann die Festhalle seit kurzem, nun hochmodern ausgestattet, mit verschiedensten Veranstaltungen neu belebt werden.



Vorverkauf
Stadtverwaltung
Stadtroda
Straße des Friedens 17
07646 Stadtroda

Jena, Stadtkirche St. Michael

Kirchplatz 1 | 07743 Jena
Die größte Kirche der Stadt – und größte spätgotische Hallenkirche Thüringens – wurde ab Ende des 14. Jahrhunderts errichtet und 1557 mit dem Turmbau vollendet. St. Michael beherbergt im Innern eine Plastik ihres Patrons, der bereits im Mittelalter auch der Stadtheilige war. Ein Unikat von nicht nur kunsthistorischem Wert ist die originale Grabplatte Martin Luthers: Von Kurfürst Johann Friedrich I. von Sachsen für die Grablege in der Wittenberger Schlosskirche beauftragt, wurde sie in Erfurt gegossen, gelangte zunächst nach Weimar und 1571 als Schenkung für die Universität nach Jena in dieses Gotteshaus.

Spielstätten und Tickets vor Ort



Vorverkauf
Touristinformation
Schloss Köthen
Schlossplatz 4
06366 Köthen (Anhalt)

Köthen, **Schloss Köthen (Spiegelsaal)** Schlossplatz 4 | 06366 Köthen

Ältestes existierendes Bauwerk der Stadt Köthen ist die gotische Stadt- und Kathedrale St. Jakob. Den Kern der Stadt Köthen bildete ein askanisches Wasserschloss aus dem 14. Jahrhundert, das im 16./17. Jahrhundert nach einem Brand als Renaissance-Schloss wiedererrichtet wurde. Im 17. und 18. Jahrhundert erstrahlte die kleine Residenzstadt mit ihrer »Fruchtbringenden Gesellschaft« (erste deutsche Sprachgesellschaft) und Johann Sebastian Bach als Hofkapellmeister (1717 bis 1723) in geistig-kulturellem Glanz. Der Spiegelsaal im Schloss, heute mit der klassizistischen Ausstattung von 1822, war zu Bachs Zeit der »Große Saal« und damit Ort der Aufführung einer Vielzahl seiner Werke.



Vorverkauf
CITY TICKET
Hartmannstraße 3a
09111 Chemnitz

Lichtenwalde, Schlosspark Schlossallee 1 | 09577 Lichtenwalde

Die Schlossanlage erstrahlt heute in faszinierender, farbintensiver und detailreicher Pracht, die von den Zerstörungen und Umwidmungen vergangener Zeiten nichts mehr erahnen lässt. Christoph Heinrich Graf von Watzdorf hatte 1722 das Gelände der ursprünglichen Burg der Markgrafen und des Ritters Harras erworben und darauf binnen weniger Jahre ein Barockschloss errichten lassen. Der 1730 angelegte weitläufige Park bietet im Inneren viele gartenbauliche »Inseln«, Skulpturen und Wasserspiele sowie nach außen immer wieder überraschende Ausblicke, auch in das Zschopau-Tal. Auf einer zehn Hektar großen Fläche scheinen die Wege und Sichtachsen unermesslich, das »Spiel« der 335 historischen Fontänen unerschöpflich.



Vorverkauf
Tourist-Information
Magdeburg
Breiter Weg 22
39104 Magdeburg

Magdeburg, **Dom St. Mauritius und Katharina** Am Dom 1 | 39104 Magdeburg

Weithin ist der Dom sichtbar, wenn sich Reisende aus unterschiedlichen Richtungen der Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts nähern. Der durch ein verheerendes Feuer bis auf die Grundmauern zerstörte ottonische Dom wurde Anfang des 13. Jahrhunderts abgerissen und neu errichtet. In einer Gesamtbaizeit von 311 Jahren entstand der erste gotische Sakralbau auf deutschem Boden. Im Chor befindet sich die Grabstätte des ersten deutschen Kaisers Otto I. mit der originalen Tumba aus dem Jahre 973. Ein klangliches Erlebnis ist die prächtige Schuke-Orgel, die 2008 feierlich eingeweiht wurde.

Spielstätten und Tickets vor Ort



Vorverkauf
Stadt Meißen
Markt 3
01662 Meißen

Meißen, St.-Afra-Kirche Freiheit 13 | 01662 Meißen

Vor mehr als 800 Jahren wurde St. Afra als Kirche des Augustiner-Chorherrenstiftes in Meißen geweiht. An gleicher Stelle befand sich Ende des 10. Jahrhunderts das erste Gotteshaus außerhalb der Burg auf dem Afraberg. Die spätromanische Basilika erhielt 1470 ein gotisches Gewölbe; die barocke Turmhaube wurde 1766 aufgesetzt. Kanzel und Altar stammen von Meißner Künstlern des Barock, weitere Kunstwerke und Epitaphien stammen aus verschiedenen Epochen, die ältesten aus der Gotik, so der ursprünglich in Weinböhla aufgestellte Martinsaltar von 1503. Die große Orgel, erbaut von der Bautzener Firma Hermann Eule, kann nach einer aufwändigen Rekonstruktion den Kirchenraum seit 2015 wieder mit spätromantischem Klang erfüllen.

Nordhausen, **Dom zum Heiligen Kreuz** Domstraße 5 | 99734 Nordhausen

Nordhausen im Harz präsentiert sich als moderne, zukunftsorientierte Stadt in attraktiver Kulturlandschaft mit in historischen Bauten etablierten Museen (Meyenburg-Museum seit 2002, »Tabakspeicher« seit 1995) oder dem Theater von 1917. Der Ursprung des Doms ist eng mit der Geschichte der Siedlung verbunden: König Heinrich I. bestimmte 929 die von ihm errichtete Burg zum Witwensitz seiner Gemahlin Mathilde, die hier 961 ein Frauenstift mit einer kleinen Kirche gründete. In mehr als 1000 Jahren erfuhr der Kirchenbau zahlreiche Wandlungen. Nach Restaurierungen und Umbauten zeigt er sich nun in vollendeter Gestalt.



Vorverkauf
Reisebüro André
Ritscher e. K.
Bahnhofstraße 15–16
99734 Nordhausen

Nossen, Kloster Altzella Zellaer Straße 10 | 01683 Nossen

Wer heute beim Wandern im Klosterpark Altzella zwischen 200 Jahre alten Buchen verträumte Kloster-ruinen entdeckt, muss unweigerlich an ein Gemälde von Caspar David Friedrich denken. Der romantische Park mit verwitterten Mauerresten regt zum Phantasieren an: über den Alltag der Zisterziensermönche in einem der reichsten und einflussreichsten Klöster Mitteldeutschlands, über die Wettinerfürsten, deren Erbbegräbnisstätte hier zu finden ist, oder über Eike von Repgow, der vermutlich hinter den Mauern von Altzella den »Sachsenspiegel«, das bedeutende Rechtsbuch des deutschen Mittelalters, schrieb.



Vorverkauf
Döbelner Anzeiger
Niedermarkt 4
04720 Döbeln

Spielstätten und Tickets vor Ort



Vorverkauf
Tourist-Information
Sangerhausen
Am Rosengarten 2a
06526 Sangerhausen

Sangerhausen, Europa-Rosarium (RosenArena) Am Rosengarten 2a | 06526 Sangerhausen

Die Stadt am Fuße des Kyffhäusergebirges mit ihrer 1000-jährigen Geschichte und zahlreichen historischen, teils aus dem Mittelalter stammenden, Bauwerken identifiziert man meist mit zwei Besonderheiten: Bergbau und Rosen. Die größte Rosensammlung der Welt wurde 1903 der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und 1993 zum Europa-Rosarium ernannt. Auf einer Fläche von 13 Hektar beherbergt das Rosarium heute 8600 Rosenarten und -sorten – in summa ca. 80.000 Rosenstöcke. Seine Einzigartigkeit erschließt sich gleichwohl nicht durch Zahlen, sondern nur durch eigenes Erleben.



Vorverkauf
Reiseland GmbH
Marienplatz 1
08056 Zwickau

Schneeberg, St. Wolfgang Kirchplatz | 08289 Schneeberg

An der Silberstraße im oberen Westerzgebirge auf dem 470 Meter hohen Gipfel, der der Stadt ihren Namen gab, liegt Schneeberg. Die Stadt ist seit Jahrhunderten vom Bergbau geprägt. Weithin sichtbar ist die markante spätgotische St. Wolfgangskirche. Im Krieg zerstört, wurde sie in ihrer architektonischen Substanz weitgehend wiederhergestellt. Lucas Cranach Vater und Sohn schufen den berühmten Flügelaltar, der Selbstbewusstsein und Reichtum der Bürgerschaft repräsentiert. Schneebergs kreisrundes historisches Stadtbild ist ein sehenswertes Ensemble mit Bauten aus Renaissance und Barock.



Vorverkauf
Stadt Helmstedt
Markt 1
38350 Helmstedt

Seggerde, Gutshof (Konzertstall) Gutshof 1 | 39356 Seggerde

Mitten im Landschaftsschutzgebiet Harbke-Allertal bildet der idyllische Gutshof mit Schloss und landschaftlich gestaltetem Gutspark heute wie einst das Zentrum von Seggerde. Der Wechsel von Wasser-, Wiesen- und Waldflächen mit Blicken auf die Orange, das ehemalige Palmenhaus und die Kirche laden zu ausgiebigen Spaziergängen ein. Wesentlicher Bestandteil des Parks ist bis heute das jahrhundertealte Kanalsystem mit seinen weit verzweigten Wassergräben und Teichen aus dem frühen 19. Jahrhundert. Der Kuhstall wurde 2006 eigens für den MDR-Musiksommer zur Konzertstätte umgebaut und ist die wohl außergewöhnlichste Spielstätte des Festivals.

Spielstätten und Tickets vor Ort



Vorverkauf
Tourist-Information Suhl
Friedrich-König-Straße 7
98527 Suhl

Suhl, Congress Centrum

Friedrich-König-Straße 7 | 98527 Suhl
Stellt man sich die Deutschlandkarte gedanklich vor und tippt auf deren Mittelpunkt, landet man fast immer auf Suhl. Am Fuße des Rennsteigs, des wohl schönsten deutschen Wanderweges, liegt die Stadt, deren Geschichte seit 500 Jahren mit dem Bau von Jagd- und Sportwaffen verbunden ist. Direkt im Zentrum der Stadt lädt das 1972 als Stadthalle erbaute Congress Centrum zu Konzerten, Messen und Freizeitspaß ein. Regelmäßig sind hier das MDR-Sinfonieorchester sowie der MDR-Rundfunkchor mit Konzerten in der Reihe »Zauber der Musik« zu Gast.

Torgau, Stadtkirche St. Marien Wintergrüne 1 | 04860 Torgau

Aus der Zeit nach 1390 stammt die spätgotische Hallenkirche. Der romanische Westteil ihres Vorgängerbau ist noch erhalten. St. Marien wurde bekannt für seine Epitaphien und Grabmäler. Herausragend ist zunächst die Bronzeplatte für die 1503 in Torgau verstorbene Sophie von Mecklenburg. Berühmter ist jedoch das Epitaph der 1552 in Torgau verstorbenen Katharina von Bora, der Witwe Martin Luthers, die auf der Flucht vor der Pest mit der Kutsche verunglückte und ihren Verletzungen erlag. Das bedeutendste Kunstwerk der Kirche aber sind Lucas Cranachs »Vierzehn Nothelfer« von 1507.



Vorverkauf
Torgau-Informations-
Center
Markt 1
04860 Torgau

Weißensee, Kulturkirche Kirchplatz 1 | 99631 Weißensee

Die thüringische Stadt mit sichtbaren mittelalterlichen Spuren wartet mit Superlativen auf: 800-jähriger Marktplatz mit Deutschlands ältestem Rathaus; Einführung des Reinheitsgebots zum Bierbrauen lange vor München; erster Landtag der deutschen Geschichte ... Der Ursprungsbau von St. Peter, einer romanischen Säulenbasilika, wurde um 1180 errichtet. Die Reformation prägte lange das Bild der Taufkirche des späteren Königs von Sachsen, Friedrich August II. Nach 1945 dem Verfall preisgegeben, da die evangelische Gemeinde die Erhaltung nicht leisten konnte, wurde der Bau erst in den letzten Jahren durch die Stadt restauriert und 2015 als Kulturkirche eröffnet.



Vorverkauf
Erfurt Tourismus und
Marketing GmbH
Benediktusplatz 1
99084 Erfurt

Ticketing und AGB

Reservierung und Bestellung

von Eintrittskarten aller Konzerte ist ab sofort möglich. Sichern Sie sich die besten Plätze im Vorverkauf bei der

VVK

MDR KLASSIK Ticketshop

Augustusplatz 9a | 04109 Leipzig

oder

online unter www.mdr-tickets.de

Tel. 0341. 94 67 66 99

Der MDR hat die Reservix GmbH mit dem Verkauf und Vertrieb der Eintrittskarten beauftragt. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Reservix GmbH (siehe <https://mdr-tickets.de/agb>). Mit dem Kartenkauf werden die AGB anerkannt.

Programm- und Besetzungsänderungen, Veranstaltungsverlegung, -absage, Umtausch, Rücknahme

Umtausch und Rücknahme von Karten und Gutscheinen sind generell nicht möglich. Programm- und Besetzungsänderungen sowie Spielstättenverlegungen sind nicht beabsichtigt, bleiben jedoch vorbehalten und berechtigen nicht zur Kartenrückgabe. Bei ersatzloser Absage einer Veranstaltung wird der Kartenpreis nur gegen Vorlage der Originalkarte zurückerstattet. Gebühren werden nicht erstattet. Ein Vorstellungsabbruch begründet nur dann einen Anspruch auf Erstattung des Kartenpreises, wenn der Abbruch vor der ersten Pause oder, falls es sich um eine Vorstellung ohne Pause handelt, vor Erreichen der Hälfte der vorgesehenen Vorstellungsdauer erfolgt. Der Anspruch kann nur innerhalb von 30 Tagen ab Vorstellungstermin durch Vorlegung oder Zusendung der Eintrittskarten bei der genutzten Vorverkaufsstelle geltend gemacht werden. Bei Unterbrechungen von Open-Air-Veranstaltungen aufgrund widriger Witterungsverhältnisse besteht kein Anspruch auf Rücknahme und Rückerstattung des Kaufpreises der Eintrittskarte. Über den in den vorstehenden Absätzen geregelten Anspruch auf Erstattung des Eintrittspreises hinaus werden weitere Aufwendungen oder Schäden des Besuchers nicht ersetzt.

Eigenmächtiger Sitzplatzwechsel des Kunden ist unzulässig. Hat er einen Platz eingenommen, für den er keine gültige Karte besitzt, kann der MDR den Differenzbetrag erheben oder den Kunden der Veranstaltung verweisen. Der Weiterverkauf oder die Weitergabe von Einzelkarten ist nicht gestattet.

Bearbeitungs- und Versandgebühren

berechnet Ihnen Reservix pro unversichertem Versand in Höhe von 4 € (bei Auslandsendungen und/oder versichertem Versand zzgl. des entsprechenden Portoaufschlags).

Ermäßigungen

erhalten Schwerbehinderte. Der Ermäßigungsnachweis ist zum Zeitpunkt der Bestellung zu erbringen und bei der Einlasskontrolle unaufgefordert vorzuzeigen.

Schüler- und Studentenspezial

Gegen Vorlage eines gültigen Schüler- oder Studentenausweises gibt es Tickets zu allen Konzerten zum Preis von 6 €. Diese Regelung gilt für Schüler und Studenten bis zum 27. Lebensjahr und ist bei Konzerten mit mehreren Preiskategorien nur in der zweiten bzw. dritten Kategorie verfügbar.

Ticketing und AGB

Abonnenentenrabatt

Abonnenenten erhalten pro Konzert bis zu zwei Karten zum um ca. 20 % ermäßigten Preis. Pro Konzert können bis zu zwei Eintrittskarten erworben werden. Den Abonnenentenrabatt erhalten Sie exklusiv im MDR KLASSIK Ticketshop und an der MDR-Abobhotline.

Bild- und Tonaufzeichnungen

sind grundsätzlich untersagt. Der MDR kann schriftliche Ausnahmegenehmigungen erteilen. Bild- und Tonaufnahmen durch den MDR werden möglicherweise im Fernsehen oder in anderen Medien veröffentlicht. Mit dem Erwerb und der Benutzung der Eintrittskarte erklären Sie sich damit einverstanden.

Sichtbehinderung

Auf einigen Plätzen muss insbesondere in den Kirchen damit gerechnet werden, dass die Sicht teilweise erheblich und in manchen Fällen vollständig behindert wird. Dies berechtigt weder zur Minderung noch zum Schadensersatz oder Rücktritt vom Vertrag. Durch Kameras oder technische Aufbauten können Sichtbehinderungen entstehen. Sofern Freiluftveranstaltungen in einen Saal verlegt werden müssen, kann eine Übereinstimmung der Bestuhlungspläne im Hinblick auf die Qualität des einzelnen Sitzplatzes nicht gewährleistet werden.

Barrierefreiheit

Bei einigen Konzerten ist es aus baulichen Gegebenheiten nicht möglich, einen rollstuhlgerechten Zugang zu gewährleisten. Das betrifft mindestens die Konzerte 8, 12, 19 und 24. Bitte informieren Sie sich darüber im Vorhinein bzw. beim Kauf der Tickets.

Neues in diesem Jahr

Kostenlose Programmhefte: Wir werden digitaler, verzichten künftig auf den Verkauf von gedruckten Programmheften und bieten Ihnen stattdessen kostenlose Dateien zum Download an.

„Bring your own“: Gerne können Sie sich nach Wunsch Ihre eigenen Erfrischungen zu den Konzerten mitnehmen! Bitte beachten Sie dabei, dass in Kirchen keine offenen Gläser oder alkoholische Getränke gestattet sind. Einige der Spielstätten halten selbst gastronomische Angebote bereit, andernorts kann eine Versorgung nicht gewährleistet werden.

Sonstiges

Vor Konzertbeginn sind Signalfunktionen von elektronischen Armbanduhren abzustellen und Mobiltelefone auszuschalten. Nach Konzertbeginn besteht kein Anspruch auf Einlass in den Konzertsaal. Den Anweisungen des vom Veranstalter eingesetzten Personals ist Folge zu leisten. Es gibt Spielstätten, die über sehr eingeschränkte Parkmöglichkeiten verfügen. Es empfiehlt sich, dies bei der Planung der Anreise zu berücksichtigen. Längere Fußwege sind nicht auszuschließen.

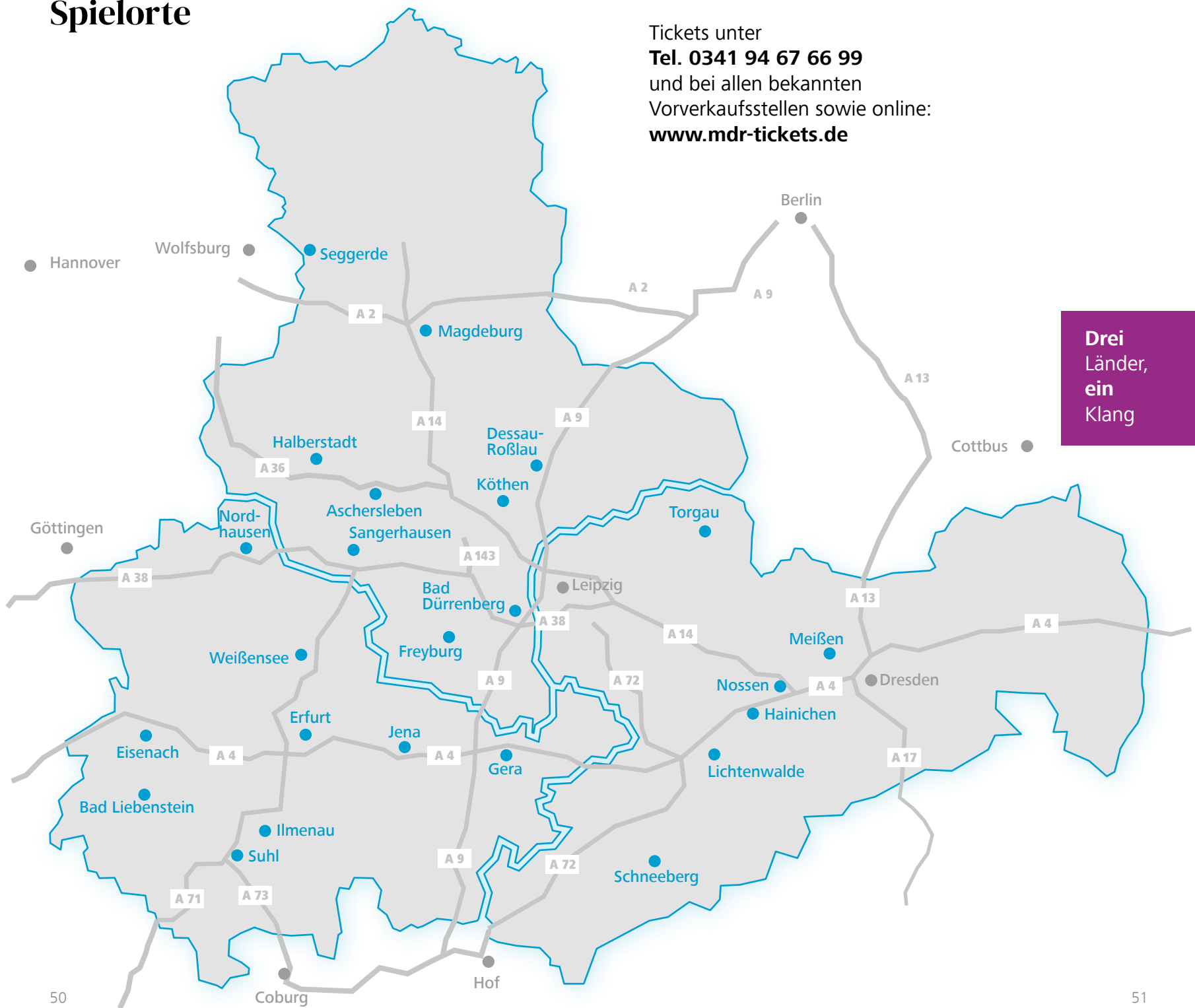
Der MDR-Musiksommer haftet grundsätzlich nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Bei der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten besteht die Haftung auch bei einfacher Fahrlässigkeit, jedoch begrenzt auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Ansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleiben von vorstehenden Beschränkungen unberührt. In Bezug auf die Haftung des MDR-Musiksommers für das Handeln ihrer Erfüllungsgehilfen gilt Vorgenanntes entsprechend. Der Kunde nimmt die Leistung des MDR-Musiksommers grundsätzlich auf eigene Gefahr in Anspruch.

Spielorte



Spielorte

Tickets unter
Tel. 0341 94 67 66 99
und bei allen bekannten
Vorverkaufsstellen sowie online:
www.mdr-tickets.de



Drei
Länder,
ein
Klang

Übersicht Spielstätten

Spielort, Spielstätte	Tag	Datum	Nr.
Aschersleben, Bestehornhaus	So	25.08.2024	20
Bad Dürrenberg, Landesgartenschau	Sa	17.08.2024	15
Bad Liebenstein, Schlosspark Altenstein	Do	29.08.2024	22
Dessau-Roßlau, Bauhaus-Museum	Fr	16.08.2024	14
Eisenach, Wartburg	Fr	30.08.2024	24
Erfurt, Augustinerkirche	So	11.08.2024	11
Freyburg, Rotkäppchen Sektkellerei	Sa	03.08.2024	04
Freyburg, Rotkäppchen Sektkellerei	Sa	10.08.2024	10
Freyburg, Rotkäppchen Sektkellerei	Sa	31.08.2024	25
Gera, Kultur- und Kongresszentrum	Fr	09.08.2024	07
Hainichen, Goldener Löwe	So	25.08.2024	21
Halberstadt, Dom	Sa	03.08.2024	03
Ilmenau, Festhalle	Sa	24.08.2024	18
Jena, Stadtkirche St. Michael	Sa	10.08.2024	09
Köthen, Schloss Köthen	Do	15.08.2024	12
Lichtenwalde, Schlosspark	Sa	24.08.2024	19
Magdeburg, Dom	Fr	16.08.2024	13
Meißen, St.-Afra-Kirche	Fr	09.08.2024	06
Nordhausen, Dom	Fr	02.08.2024	02
Nossen, Kloster Altzella	Sa	10.08.2024	08
Sangerhausen, Europa-Rosarium	Fr	02.08.2024	01
Schneeberg, St. Wolfgang	Fr	23.08.2024	17
Seggerde, Gutshof (Konzertstall)	Fr	30.08.2024	23
Suhl, Congress Centrum	Sa	31.08.2024	26
Torgau, Stadtkirche St. Marien	So	18.08.2024	16
Weißensee, Kulturkirche	So	04.08.2024	05

Regionale Wochenenden

Viele Konzerte sind zu regionalen Schwerpunkten zusammengefasst, bei denen an einem Wochenende mehrere Veranstaltungen in einer Region angesiedelt sind. Es finden regionale Wochenenden mit jeweils zwei bis vier Konzerten statt.

Spielort, Spielstätte	Tag	Datum
Sangerhausen, Europa-Rosarium	Fr	02.08.2024
Nordhausen, Dom	Fr	02.08.2024
Halberstadt, Dom	Sa	03.08.2024
Weißensee, Kulturkirche	So	04.08.2024
Gera, Kultur- und Kongresszentrum	Fr	09.08.2024
Jena, Stadtkirche St. Michael	Sa	10.08.2024
Erfurt, Augustinerkirche	So	11.08.2024
Meißen, St.-Afra-Kirche	Fr	09.08.2024
Nossen, Kloster Altzella	Sa	10.08.2024
Köthen, Schloss Köthen	Do	15.08.2024
Dessau-Roßlau, Bauhaus-Museum	Fr	16.08.2024
Magdeburg, Dom	Fr	16.08.2024
Bad Dürrenberg, Landesgartenschau	Sa	17.08.2024
Torgau, Stadtkirche St. Marien	So	18.08.2024
Schneeberg, St. Wolfgang	Fr	23.08.2024
Lichtenwalde, Schlosspark	Sa	24.08.2024
Hainichen, Goldener Löwe	So	25.08.2024
Bad Liebenstein, Schlosspark Altenstein	Do	29.08.2024
Eisenach, Wartburg	Fr	30.08.2024
Suhl, Congress Centrum	Sa	31.08.2024

Wer macht was?

Leiterin Hauptabteilung MDR Klassik
Manager MDR-Musiksommer
Managerin MDR-Sinfonieorchester
Managerin MDR-Chöre
Leiterin Marketing und Vertrieb
Dramaturg

Annette Josef
Oliver Jueterbock
Gesine Beck
Claudia Zschoch
Julia Haller
Gerhard Löbling

Impressum

Veranstalter | Herausgeber

Mitteldeutscher Rundfunk, Hauptabteilung MDR KLASSIK

Verantwortlich: Annette Josef

Gesamtredaktion

Julia Haller

Redaktion | Texte

Dr. Harald Hodeige, Dr. Allmuth Behrendt, Gerhard Löbling

Konzeption | Gestaltung

heimrich+hannot GmbH

Druck

Druckerei: Dzierzon Druck

gedruckt auf: 100% Recycling-Papier, FSC-zertifiziert.

Redaktionsschluss: 3. November 2023

Fotos

Titel heimrich+hannot GmbH

Personen MDR Sinfonieorchester by MDR, Kaupo Kikkas | Voces8 by Andy Staples | Alexander Schmitt by MDR, Kaupo Kikkas | Luciel Leguay by Julien Benhamou | Thomas Fleck by MDR, Andreas Lander | MDR Rundfunkchor by MDR, Kaupo Kikkas | Franziska Hölcher, Marianna Shirinyan, Katja Riemann by Mirjam Knickriem | MDR Kinderchor by MDR, Kaupo Kikkas | Philipp Ahmann by MDR, Kaupo Kikkas | Christian Sprenger by MDR, Andreas Lander | Collegium Marianum by Petra Hajska | Klaviertrio TaSte-Re by Adam Markowski | MDR Rundfunkchor by MDR, Andreas Lander | Heiko Reintzsch by MDR, Kaupo Kikkas | Brass Collegium Leipzig by Ludwig Angerhoefer | MDR Rundfunkchor by MDR, Kaupo Kikkas | Nadiya Zelyankova by MDR, Andreas Lander | Florian Ludwig by Michael Kleinrensing | Thomas Winkler by MDR, Kaupo Kikkas | Mirko Roschkowski by Mischa Blank | Falk Hoffmann by MDR, Andreas Lander | Weimarer Gitarrenquartett by Johannes Link | Max Mueller by Helge Bauer | Rafal Blechacz by Marco Borggreve | Stefanie Heinzmann by C. C-Burggraf C. Amouzou, Hanna Rautzenberg by Jerome Hoffmeister | Dennis Russell Davies by MDR, Kaupo Kikkas |

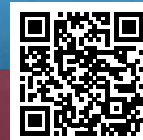
Spielstätten Suhl, Congress Centrum by MDR Christiane Fritsch | Koethen, Spiegelsaal des Schlosses by Christian Ratzel | Sangerhausen, Rosarium Arena by Rosenstadt Sangerhausen GmbH | Nordhausen, Dom by Franz Ulrich Boerner | Halberstadt, Dom by Bertram Kober | Punctum Kulturstiftung Sachsen Anhalt | Freyburg, Rotkäppchen Sektellerei by MDR, Jens Schlüter | Weißensee, Kulturkirche by MDR, Andreas Lander | Meißen, St.-Afra-Kirche by Daniel Bahrmann | Gera, Kultur- und Kongresszentrum by Thomas Mueller | Nossen, Kloster Altzella by Ben Walther | Jena, Stadtkirche by Georg Elsner | Freyburg, Rotkäppchen Sektellerei by MDR, Stephan Flad | Erfurt, Augustiner Kirche by Carsten Fromm | Koethen, Spiegelsaal des Schlosses by Christian Ratzel | Magdeburg, Dom by MDR Marco Prosch | Dessau-Roßlau, Bauhaus-Museum by MDR, Andreas Lander | Bad Duerrenberg, Gradierwerk by Sabine Krems Jany | Torgau, St. Marien by Stephanie Bechert, Bechert Design | Schneeberg, St. Wolfgang by MDR, Andreas Lander | Ilmenau, Festhalle by Michael Kremer | Lichtenwalde, Schlosspark by Patrick Engert | Aschersleben, Bestehornhaus by Anita Victoria Photography | Hainichen, Goldener Loeve by Kim Oliver Gottschalk | Bad Liebenstein, Schlosspark Altenstein by Marcus Glahn | Seggerde, Gutshof (Konzertstall) by MDR, Marco Prosch | Eisenach, Wartburg (Festsaal) by MDR, Stephan Flad | Freyburg, Rotkäppchen Sektellerei by MDR, Tom Schulze | Suhl, Congress Centrum by MDR, Andreas Lander | Dessau-Roßlau, Bauhaus-Museum by MDR, Andreas Lander | Aschersleben, Bestehornhaus by Anne Kristin Schuetze | Bad Duerrenberg, Gradierwerk by Sabine Krems Jany | Altenstein, Schatzkammer Thuringen by Marcus Glahn | Dessau-Roßlau, Bauhaus Museum by Stiftung Bauhaus Dessau Thomas Meyer | Wartburg, Eisenach by Loic Lagarde | Erfurt, Augustiner Kloster Panorama by Matthias Schmidt | Freyburg Rotkäppchen Sektellerei by MDR, Christiane Fritsch | Gera, Kultur- und Kongresszentrum by Thomas Mueller | Hainichen, Goldener Loeve by Kim Oliver Gottschalk | Halberstadt, Dom by Ulrich Schrader Kulturstiftung Sachsen Anhalt | Ilmenau, Festhalle by Michael Kremer, Snap Art | Jena, Stadtkirche by Georg Elsner | Ev. Luth. Kirchenkreis Jena | Köthen, Schloss by Henrik Bollmann | Lichtenwalde, Schlosspark by Patrick Engert | Magdeburg, Dom by MDR, Marco Prosch | Meißen, St.-Afra-Kirche by Daniel Bahrmann | Nordhausen, Dom by Franz Ulrich Boerner | Altzella by Ben Walther | Schloßerland Sachsen | Sangerhausen, Rosarium by Rosenstadt Sangerhausen GmbH | Schneeberg St. Wolfgang by MDR, Andreas Lander | Seggerde, Schloss by MDR, Andreas Lander | Suhl Congress Centrum by MDR, Christiane Fritsch | Torgau St. Marien by Stephanie Bechert, Bechert Design | Weißensee, Kulturkirche by Raif Nikolai, Foto Mediendesign | Halberstadt, Dom by Ulrich Schrader Kulturstiftung Sachsen Anhalt |

Stand 11 | 2023
Änderungen sind nicht beabsichtigt. bleiben aber vorbehalten. Aktuelle Informationen zu Künstlern und Programmdetails unter: www.mdr-musiksommer.de



Kulturregion
WARTBURG
Thüringer Wald

Kulturschätze im Thüringer Wald erwandern



TOURENEMPFEHLUNGEN UNTER
WWW.MEINE-KULTURREGION.DE/WANDERN





Seid ihr erlebnisdurstig?

Die schönsten Konzerte erlebt ihr beim MDR Musiksommer, die unvergesslichen Momente in der Rotkäppchen Erlebniswelt in Freyburg.

Entdeckt die Welt von Rotkäppchen mit der interaktiven Ausstellung in den historischen Kelleranlagen, einem Pavillon zum Verweilen und Genießen sowie dem außergewöhnlichen Shop.

Nur eine Sektlänge entfernt!




Rotkäppchen
ERLEBNISWELT
FREYBURG (UNSTRUT)

www.rotkaepchen.de/erlebniswelt